

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Welt

Liebe Kinder!

Luftballons sind doch ein herrliches Spielzeug! Wer hätte noch nie solch einem bunten, leichten Ball nachgeschaut, wenn er himmelhoch fliegt? Luftballons sind jedoch nicht nur zum Vergnügen der Kinder da, sondern sie dienen auch zu aerologischen Studien (Aerologie ist die Lehre von der Erforschung der höhern Luftschichten oder der freien Atmosphäre). Hier zum Beispiel sehen wir junge Leute, die spezielle Studien zur Bestimmung der Segelflugverhältnisse machen. Sie sind auf den 2000 Meter hohen Rochers-de-Naye (bei Montreux), wo eines der Studienlager für alpine Aerologie ist. Mit Hilfe der drei verschiedenfarbigen Ballons werden in drei verschiedenen Höhen Windrichtungen und Windstärke beobachtet. Die geschlossenen Ballons eignen sich besonders gut dafür, weil sie bei kleinem Auftrieb und mit ziemlich gleichbleibender Geschwindigkeit steigen. Ihr seht, mit einem Luftballon sich vergnügen oder ernsthafte Studien damit treiben, ist zweierlei!

Seid herzlichst begrüßt von

Eurem Unggledakter.

Chers enfants,

Qui de vous n'a pas déjà joué avec un de ces jolis ballons aux vives couleurs? Ils servent parfois aussi aux recherches aérologiques. Le camp d'Aérologie des Rochers-de-Naye, situé à 2000 mètres d'altitude, s'occupe de recherches concernant les courants alpins, la météorologie, le régime des vents, la température du sol, etc. L'essai de sondage d'atmosphère a lieu au moyen d'un ballon lesté, entraîné par deux ballons. Le ballon lesté est en bas et, dépourvu de force ascensionnelle propre, la direction qu'il prendra indiquera le régime des vents dans les régions supérieures de l'atmosphère. Comme vous le voyez, entre le jeu des ballons et ces recherches, il y a une grande différence.

Amicalement à vous.

Oncle Toto.



Auf dem Rochers-de-Naye werden im Studienlager für alpine Aerologie mittels Luftballons die verschiedenen Windrichtungen gemessen.

Sur les Rochers-de-Naye, un essai de sondage d'atmosphère.



Hoo-opp, Hoo-opp!

Unsere Sappeure bei der Wiederherstellung einer Straße. Sie stehen auf einem ungefähr zwei Meter hohen tragbaren Gerüst und rammen mit der «Katz» Pfähle in den Boden, welche den Gesteinsmassen den erforderlichen Halt geben werden.

Nos soldats du génie réparent une route. Depuis un échafaudage de deux mètres de haut, ils enfoncent un pieu qui sera ensuite consolidé avec du ciment.

Auflösung des Rätsels aus der vorigen Nummer. Was die diebische Elster alles gestohlen hat:

1 Hausschlüssel, 1 Schrankschlüssel, 1 Fruchtmesser, 2 Taschenmesser, 2 Teelöffel, 2 Rasierklingen, 2 Scheren, 8 Büroklammern, 10 Schreibfedern, 2 Reißnägel, 1 Sicherheitsnadel; zusammen 32 glänzende Metallgegenstände!

Solution du précédent numéro du ZI. Ce qu'une pie a volé:

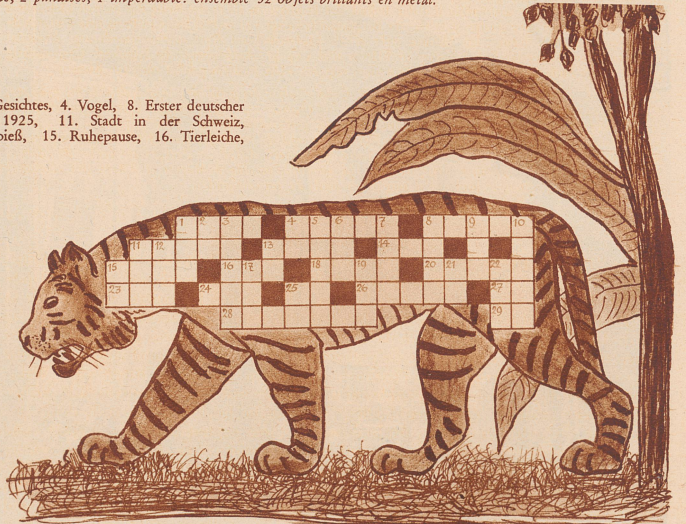
1 clef de porte d'entrée, 1 clef d'armoire, 1 couteau à fruits, 2 couteaux de poche, 2 cuillers à thé, 2 lames de rasoir, 2 ciseaux, 8 agrafes, 10 becs de plume, 2 pinceaux, 1 imperdable; ensemble 32 objets brillants en métal.

Kreuzworträtsel:

Waagrecht: 1. Teil des Gesichtes, 4. Vogel, 8. Erster deutscher Reichspräsident, gestorben 1925, 11. Stadt in der Schweiz, 13. Kriegsgott, 14. Wurfspieß, 15. Ruhepause, 16. Tierleiche, 18. Emballagegewicht, 20. Imperfekt von dringen, 23. Niederlassung, 24. Einfarbig, 25. Vorwort, 26. Baumbestandene Straße, 27. Zwei gleiche Vokale, 28. Stadt in Frankreich, 29. Auerochse.

Senkrecht:

1. Gattung, Sorte, 2. Abkürzung für «unter anderem», 3. Vogeldünger, 5. Vulkan auf Sizilien, 6. Abkürzung für eine Großmacht, 7. Gleichgültig, 8. Planet, 9. Griechischer Buchstabe, 10. Raubtier, 11. Wappenvogel, 12. Baumteil, 13. Jaßkarte, 17. Luft (französisch), 19. Abessinischer Fürstentitel, 21. Italienische Musiknote, 22. Ungebraucht, 25. Unlaut.



Die ZI erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseratenannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseratenannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse